

Protokoll Forum Inklusion

28.11.13

TOP 1 - Einrichtung neuer Arbeitsgruppen

Bisher wurde sich hauptsächlich um schulische Inklusion gekümmert. Allerdings besteht der Wunsch, das bisherige Themengebiet „Schule“ um weitere Punkte zu erweitern. Dies wurde bei der letzten Sitzung schon andiskutiert. Daraufhin wurden erste Überlegungen zu eventl. Arbeitsgruppen angestrengt (s. Anhang).

Verantwortliche für die einzelnen AGs können und sollen auch mehrere Personen sein.

Das „große“ Forum Inklusion soll sich etwa alle zwei Monate bis einmal im Quartal treffen.

Frau Eggers erklärt sich bereit, die Kleingruppe frühkindliche Bildung zu starten, da sie dieses Themengebiet auch in der Kreisverwaltung behandelt. Eventuell könne man das Konzept von integrativen Kitas zu einem inklusiven Konzept weiterentwickeln.

Auch für die Berufsschulen finden sich weitere Ideen. So sollte es eine Konzeptionierung mit dem Titel „Berufsschule in leichter Sprache“ geben und angeregt werden, dass diese Schulen mindestens einen Studiengang speziell auf die Anforderungen der Inklusion zuschneiden.

Ebenfalls für den Themenbereich „Übergang Beruf und Arbeit“ gibt es erste Anregungen bzw. Ansprechpartner. So sollte die Vernetzung der AWT-Lehrer (Arbeit, Wirtschaft, Technik) vorangetrieben werden und dies mit der Institution „Region des Lernens“ (Fr. Tinne) kombiniert werden.

Besonders problematisch stellt sich die Situation bei über 35-jährigen dar, die noch keine abgeschlossene Ausbildung besitzen. Diese bekommen im Falle einer Aus- oder Fortbildung weniger bis gar keine Hilfen mehr, da sie in dieser Zeit dem Arbeitsmarkt nicht mehr zur Verfügung stünden.

TOP 2 - Veranstaltungsplan 2014

(s. Anhang)

Veranstaltungsplan muss bis zum März im Schulausschuss abgesegnet werden.

Eine Idee wäre die Einbeziehung von Kirchen und das Hinzuziehen des Bündnisses, welches zur Zeit den Leitpfad „Barrierefreies Hameln“ erstellt.

TOP 3 - Nachbesprechung Schulleitertreffen

Wir warten auf die Aufbereitung der AG, wobei sich diese AG schon getroffen hat (entsprechende Personen waren nicht da). Ergebnisse sollen an die Schulleiter weitergeleitet werden und Termine mit Landespolitikern gesucht werden.

TOP 4 - Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen

Mechthild Clemens war bei der letzten Sitzung des Behindertenbeirates des Landkreises anwesend und stellte dort das Forum Inklusion vor.

Ebenfalls sollte eine engere Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat angestrebt werden und nach der Konstitution des Migrationsrates dieser bzgl. des Themas „Leichte Sprache“ angesprochen werden.

TOP 5 - Treffen mit den Inklusionsansprechpartner

Im nächsten Jahr sollte es eine Einladung an die Inklusionsbeauftragten der Schulen geben und bei diesem Termin vor allem die Inklusionskisten nochmals vorstellen. Dies könnte ggf. gemeinsam mit dem Schulamt gestaltet werden.

TOP 7 - Termine

Forum Inklusion 04.02.14 - 17:30 Uhr

AG Schule: 18.02.14 - 16:30 Uhr

AG Frühkindliche Bildung 18.12.14 - 15:00 Uhr - 1D11 Büro Eggers

AG Übergang Beruf 16.01.14 - 18:00 Sumpfe

AG Freizeit / Sport / Kultur / Wohnen 15.01.14 - 17:00 Uhr HARFE

AG Diversity / Leichte Sprache 30.01.14 - 18:00 Uhr Sumpfe

TOP 8 - Sonstiges

Frohes Weihnachtsfest & neues Jahr

Arbeitsgruppen Forum Inklusion

Arbeitsgruppe Schule, Förderzentren	Arbeitsgruppe Frühkindliche Bildung	Arbeitsgruppe Übergang Beruf, Arbeit	Arbeitsgruppe Freizeit, Sport, Kultur, Wohnen	Arbeitsgruppe Diversity, Vielfalt, Sprache, DaZ, Leichte Sprache
Verantwortlich:	Verantwortlich:	Verantwortlich:	Verantwortlich:	Verantwortlich:
Mitglieder: Heide Schraps Mechthild Clemens Dagmar Grosch-Rieck Annette Hergaden	Mitglieder: Anja Eggers Katja Schütte Annette Hergaden	Mitglieder: Rosemarie Kreiensen Stefanie Maltzahn Sabine Boose-Kasper Constantin Grosch Jacqueline Marquardt Kira Mund	Mitglieder: Rosemarie Kreiensen Carola Haeckel	Mitglieder: Heike von der Fecht Margot Wilke-Umbach Mechthild Clemens

Forum Inklusion - Jahresplanung 2014

Arbeitsgruppe Schule, Förderzentren	Arbeitsgruppe Frühkindliche Bildung	Arbeitsgruppe Übergang Beruf, Arbeit	Arbeitsgruppe Freizeit, Sport, Kultur, Wohnen	Arbeitsgruppe Diversity, Vielfalt, Sprache, DaZ, Leichte Sprache
Veranstaltungen: Steinert, Wilfried: Entwicklung einer inklusive Schulkultur	Veranstaltungen: Resilienz in der Arbeit mit Kindern	Veranstaltungen: Außenarbeitsplätze Podiumsdiskussion mit Wirtschaft	Veranstaltungen: Joseph Giesen, Paralympics Teilnehmer	Veranstaltungen: Workshop: Sprachförderung als Baustein zur Inklusion
Praxis - Team Wunstorf Inklusion an Gymnasien Fahrt zu IGS Linden Inklusive Schulentwicklung Wiltrud Thies Index für Inklusion Brokamp Montagstiftung Irmgard Wilfurth Film Förderschule Dachau	Inklusive Arbeit im Kindergarten Rucksack-Projekt Elternarbeit	Best Practise- Beispiele: Hotel, Gartenbau, Landwirtschaft Modell für die Inklusion: Die Brücke in Hameln	Eileen Moritz Selbstbestimmt Leben e.V.	Leichte Sprache für Behörden und Institutionen
Inklusionswoche mit vielen Themen, Vorträgen, Veranstaltungen, Filmen				Gründung eines Arbeitskreises: Leichte Sprache